



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Heilige Seelenlust**

**Spee, Friedrich von**

**Stuttgart, 1845**

36. Bitte um Jesu Liebe

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43864**

Niemand hat je Weh empfunden,  
Daß er Jesu sich verbunden.  
Jesum lieben, und allein,  
Ist so viel als selig seyn.

Wer ihn liebt, liebt's höchste Gut,  
Das allein vergnügen thut;  
Seine Liebe pflegt zu geben  
Ewge Freud und ewges Leben:  
Seine Liebe macht die Zeit  
Gleich der süßen Ewigkeit.

Drum, so du von aller Pein,  
Seele, wünschest frei zu seyn,  
So du suchst dich zu ergehen  
Und in ewge Ruh zu setzen:  
Liebe Jesum und sonst nichts,  
Meine Seele, so geschichts!

36.

**Bitte um Jesu Liebe.**

Spiegel aller Tugend,  
Führer meiner Jugend,  
Meister meiner Sinnen,  
Jesu, der vor Allen  
Mir vorlängst gefallen,  
Laß dich lieb gewinnen.

Laß mich in den Armen  
Deiner Huld erwarmen,  
Laß mich dich genießen,  
Und in deinem Lichte,  
Schönstes Angesichte,  
Deine Lippen küssen.

Trage deine Flammen  
In mein Herz zusammen,  
Daß es sich entzünde,  
Und in heißer Liebe  
Durch des Geistes Triebe  
Sich mit dir verbinde.

Zähle meine Thränen,  
Und mein kläglich Sehnen;  
Wäge meine Schmerzen,  
Die ich um dich leide,  
Jesu, meine Freude,  
Innerlich im Herzen.

Komm, erzeig dich milde  
Deinem Ebenbilde:  
Denn ich kann nicht leben  
In des Leibes Höhle,  
Wo du meiner Seele  
Dich nicht willst ergeben.  
Drum so laß mich werden  
Deine Braut auf Erden,  
Daß ich kann mit Freuden,  
Meine Zeit vollenden,  
Und in deinen Händen  
Von der Erde scheiden.

---

37.

**Herzliche Liebe zu Jesu.**

Dein eigne Liebe zwinget mich,  
Mein Jesu, hoch zu lieben dich;  
Ich flamm und brenn allein nach dir  
Mit unaussprechlicher Begier.